

Pressemitteilung

Nr. 51

Datum: 17.11.2007

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FFSA

KUMHO 

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

**auto
motor
-sport**

KONI

54th Polytec Formula 3 Macau Grand Prix

15. – 18. November 2007

Vierter Platz für James Jakes im Qualifikationsrennen

James Jakes (Manor Motorsport) war bestplatzierter Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie im Qualifikationsrennen für den 54. Polytec Formel-3-Grand-Prix von Macau. In einem ereignisreichen Rennen, das nach neun Runden mittels roter Flagge gestoppt und nicht wieder gestartet wurde, kam der Brite als Vierter ins Ziel. Der von der Pole gestartete Oliver Jarvis (Räikkönen-Robertson Racing) sicherte sich den Sieg vor Marko Asmer (Hitech Racing) und Kazuya Oshima (Team Reckless TOM's). Yelmer Buurman (Manor Motorsport) wurde Sechster, Teamkollege Franck Mailleux war als 13. drittbeste Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie.

Vor dem Rennen hatten die meisten Fahrer noch erklärt, dass sie unnötige Risiken vermeiden wollten, diente das Qualifikationsrennen auf dem engen Stadtkurs doch lediglich zur Ermittlung der Startplätze für den eigentlichen Grand Prix am Sonntag. Die Realität sah jedoch anders aus. Das Rennen war von vielen Zwischenfällen gekennzeichnet und wurde nach neun von zehn Runden vorzeitig beendet. Schon in der ersten Runde verpasste Edoardo Mortara (Signature Plus) den Bremspunkt vor der Lisboa-Rechtskurve und löste so eine Kollision aus, in die auch Sébastien Buemi (Räikkönen-Robertson Racing) verwickelt wurde. Romain Grosjean (ASM Formule 3) berührte ebenfalls in der ersten Runde die Leitplanke und fiel weit zurück. In den nachfolgenden drei Runden fuhr das Feld hinter dem Safety-Car her. In Umlauf sieben kollidierten Nico Hülkenberg (ASM Formule 3) und Bruno Senna (Räikkönen-Robertson Racing) ausgangs der Mandarin-Kurve, der Unfall bedeutete für beide das Aus. Eine Runde später setzte Atte Mustonen (Signature Plus) sein Fahrzeug auf der Start-Zielgeraden in die Leitplanke. Daraufhin entschied die Rennleitung, das Rennen eine Runde früher als geplant zu beenden. Die Reihenfolge nach sieben Runden wurde als Ergebnis gewertet.

James Jakes (Manor Motorsport): „Das war ein verrücktes Rennen! Ich hatte einen guten Start und konnte einige Plätze gutmachen. Danach war es mein Ziel, mich aus allen Problemen herauszuhalten und das hat gut funktioniert. Schon im vergangenen Jahr wurde mir klar, dass das in Macau die beste Strategie ist.“

Yelmer Buurman (Manor Motorsport): „Nach dem Start konnte ich bald auf Platz sechs nach vorne fahren, aber dann steckte ich hinter Sam Bird fest und obwohl ich schneller war, fand ich keinen Weg vorbei. Anfangs hat mein Auto etwas untersteuert, später wurde es besser.“

Franck Mailleux (Manor Motorsport): „Beim Start überholte ich drei Fahrer und danach gewann ich die meisten Plätze, nachdem andere Fahrer abflogen. Ich hatte in den Trainingssitzungen Probleme, nun hatten andere die Schwierigkeiten.“